

Spitzbuben jetzt auch sonntags

Sissach | Wiedereröffnung Café Caprice

Nach einer rund fünfmonatigen Umbauzeit erstrahlt das Café Caprice in der Sissacher Begegnungszone in neuem Glanz. Entstanden sind ein grosszügiger Laden und ein modernisiertes Café, das neu auch am Sonntag offen ist.

Heiner Oberer

«Bin ich in einem Raum, gehe ich immer Richtung Tür, ich gehe nie zurück, sonst stehe ich mit der Zeit mit dem Rücken zur Wand», umschreibt der 64-jährige Sissacher Bäckermeister Alfred Gunzenhauser seine Lebensphilosophie. Mit dem Umbau des Café Caprice beweist er, dass er wieder in einem neuen Raum angekommen ist.

Aufgewachsen mit sieben Geschwistern und in ärmlichen Verhältnissen, wie er sagt, sei ihm sein starker Wille immer eine grosse Hilfe gewesen. Antrieb, etwas zu bewegen.

Nach der Schulzeit, in der Schüler aus kinderreichen Familien nicht wirklich bevorzugt behandelt worden seien, absolvierte er von 1965 bis 1968 eine

Bäcker-/Konditorlehre in der Bäckerei Handschin in Zunzgen. Anschliessend folgten die obligaten Lehr-Wandergänge, die durch die halbe Schweiz führten. 1974 schloss er erfolgreich die Meisterprüfung zum eidgenössisch diplomierten Bäcker-/Konditormeister ab.

Zwei Jahre später kam der Schritt in die Selbstständigkeit. Zusammen mit seiner Frau Gertrud übernahm er eine kleine Bäckerei mit Café in Frick. «Wir wollten etwas Kleines, weil wir uns nicht sicher waren, ob wir es überhaupt schaffen, ein eigenes Geschäft zu führen», erinnert sich Alfred Gunzenhauser. Die Bedenken waren aber unbegründet, lief doch das Geschäft von Anfang an bestens.

1979 konnten sie das ehemalige Blumen- und Lebensmittelgeschäft Alfred Sager an der Hauptstrasse 68 in Sissach kaufen, das sie nach kurzer Umbauzeit in eine Bäckerei umwandelten. Mit zwei Mitarbeitern und zwei Lehrlingen starteten sie das Unternehmen «eigene Bäckerei». Alfred Gunzenhauser in der Backstube und seine Ehefrau im Laden. Ab drei Uhr morgens sei er, unterbrochen von einem kurzen Mittagsschlaf, bis um 19 Uhr abends im Betrieb gestanden. Seine Frau war für den Verkauf und die Kreation der Geschenk- und Confiterieartikel zuständig.

Der Einsatz, so Alfred Gunzenhauser, habe sich gelohnt und der Betrieb habe zu florieren begonnen. Schon bald sei das Angebot, neben dem Verkauf von Brot und Patisserie, mit



Das neue Team mit Doris Gunzenhauser, Simon Kaufmann und Sonja Gass (von links) übernimmt von Gertrud und Alfred Gunzenhauser das umgebaute und modernisierte Café Caprice und die Bäckerei Gunzenhauser. Bild zvg

Take-away-Artikeln ergänzt worden. Zu dieser Zeit eine kleine Revolution. Er sei unter Berufskollegen darum spasseshalber auch als Take-away-Pionier tituliert worden.

Der nächste grosse Schritt war die Übernahme des Café Caprice in Sissach im Jahr 1993. Mit neuem Konzept, mit Laden und Café im Parterre, nahm die Erfolgsgeschichte ihren weiteren Lauf. Acht Jahre später folgte der Kauf der Liegenschaft.

Mit dem Totalumbau des Café Caprice, die bisherige Bäckerei in der Begegnungszone bleibt weiterhin bestehen, wurde jetzt das letzte Steinchen ins Bäckerei-Mosaik eingefügt. «Wir möch-

ten unseren Nachfolgern etwas übergeben, mit dem sie wirtschaftlich erfolgreich wirken können», erklärt Alfred Gunzenhauser seine Beweggründe. Mit Doris Gunzenhauser (35), Tochter von Gertrud und Alfred Gunzenhauser, verantwortlich für Administration und Café Caprice, Sonja Gass (36), Leitung Verkauf, und Simon Kaufmann (36), zuständig für die Produktion, sind diese gefunden. Gertrud und Alfred Gunzenhauser haben sich in ihrem beruflichen Leben nie im Kreis bewegt. Immer ging es vorwärts. Jetzt treten sie ins zweite Glied zurück: «Braucht es mich im Betrieb, stehe ich gerne mit Rat und

Tat zur Verfügung.» In seiner neu gewonnenen Freizeit hat er sich unter anderem vorgenommen, viel Zeit mit dem Grosskind und der Modelleisenbahn zu verbringen – auch wenn sich diese nur im Kreise dreht.

Samstag, 8. November
7 bis 16 Uhr

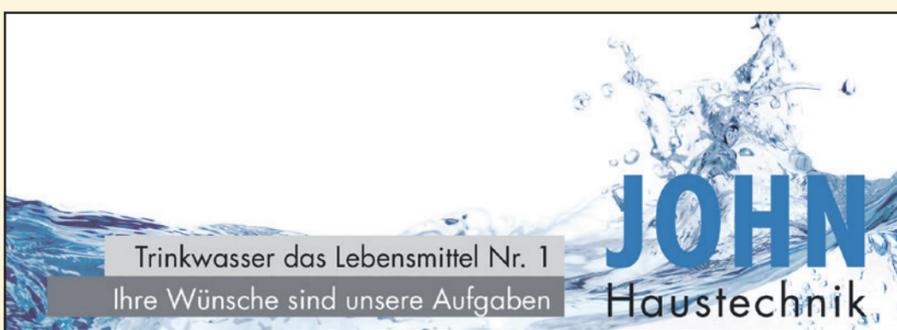
«Atrinkete»

im Café Caprice, 10% auf
Ihren Einkauf im Laden

Sonntag, 9. November
8 bis 17 Uhr

Brunchbuffet

zum Eröffnungspreis
von 16 Franken, Unterhaltung
mit den «Lucky Tramps»



Trinkwasser das Lebensmittel Nr. 1
Ihre Wünsche sind unsere Aufgaben

JOHN
Haustechnik



schindler ag
Kühl- und Energietechnik

4142 Münchenstein
Grabenackerstr. 8B
www.schindler-ag.ch
info@schindler-ag.ch
Tel. 061 411 57 23
Fax 061 411 51 31

Gewerbe-Kälteanlagen
Industrie-Kälteanlagen
Elektro-Wärmepumpen
Kühl- und Tiefkühlmöbel
Kühl- und Tiefkühlzellen
Weinkellerkühlgeräte
Klimageräte

Wir gratulieren
für den gelungenen Umbau

VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU

und bedanken uns
für die geschätzten Aufträge

- Abbruch
- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

4450 Sissach
061 975 90 10
www.verna.ch



Herzlichen Dank für den Auftrag

Schreinerei
Häeflinger AG
Laimackerweg 2
4450 Sissach
061 971 12 93
s.haeflinger@eblcom.ch
haeflingerschryner.ch



Küchenbau
Fenster
Haustüren
Parkettböden
Glasbruch
Massivholzmöbel



rascor
Pioniere der Bauabdichtung

Rascor Abdichtungen AG Tel. 061 508 25 15
Netzenstrasse 8 Fax 061 508 25 35
CH-4450 Sissach basel@rascor.com

Nussbaumer Elektroanlagen AG



Wir gratulieren zum erfolgreichen Umbau
und danken für die gelungene Zusammenarbeit.

Trimbach Tel. 062 293 32 52 / Schönenwerd Tel. 062 858 20 00 / www.nussbaumer-ag.ch

A. Rutschmann AG
www.rutschmann-sissach.ch

Heizungen • Lüftungen • Alternative Energien

Wir gratulieren der Bauherrschaft
zum glücklichen Umbau und danken für den Auftrag.

Margarethenstrasse 11 • 4450 Sissach • Telefon 061 971 13 84 • Fax 061 971 13 91

Bericht der Architekten

Das Wohn- und Geschäftshaus Hauptstrasse 75 und 77 wurde 1961 von den Architekten Jos. Thüning und Eya + Burckhardt, Basel, erbaut. Grössere Umbauten erfolgten in den Jahren 1982 und 1992, ohne die äussere Gestalt markant zu verändern.

Der jetzt vollendete Umbau umfasst das gesamte Erdgeschoss und Untergeschoss sowie einen Teil des ersten Obergeschosses. In einer weiteren Etappe soll die energetische Sanierung der Gebäudehülle der Obergeschosse erfolgen.

Erscheinungsbild

Das ganze Erdgeschoss entlang Postgasse, Hauptstrasse und der Durchgang zum Gemeindeplatz sind vollflächig mit 3-fach-Isolierglas verglast. Die fassadenbündige Anordnung der Schaufenster ermöglicht einen optimalen Einblick in die Räumlichkeiten, aber auch einen ungehinderten Ausblick für den Gast.

Erdgeschoss

Die ehemals unterschiedlich genutzten Ladenflächen wurden zu einer Fläche zusammengeführt. Dies erforderte die Verlegung des Durchgangs, welcher den Gemeindeplatz mit der Begegnungszone verbindet, an die Brandmauer in Richtung Westen.

Die neuen Innenräume sind als offene Gastro-Landschaft gestaltet und in drei Bereiche gegliedert: Verkaufsladen, Caféraum und Loungebereich. Jeder Teil verfügt über einen eigenen Eingang, was die individuelle und unabhängige Nutzung der Bereiche ermöglicht.

Der Verkaufsraum

Unter den bestehenden Arkaden entlang der Postgasse betritt der Kunde den Verkaufsladen. Helle Granitbodenplatten verbinden den Aussen mit dem Innenraum. Im Kundenbereich ist die abgehängte Decke weiss, im Verkaufsbereich gelb gestrichen. Zusammen definieren die gelbe Decke und die schwarze Verkaufstheke den Bereich, welcher dem Personal vorbehalten ist. Die Thekeninnenseite sowie die dem Verkaufstresen gegenüberliegende Rückwand sind in Grün gehalten. Das Personal arbeitet in einem grünen Raum.

Das Café Caprice

Die geschwungene Form der Verkaufstheke führt den Kunden in den Caféraum. Das Café ist über den Windfang direkt vom Gemeindeplatz aus erschlossen. Der Caféraum ist mehrheitlich in Weiss gehalten.

Von hier kann der Gast in sämtliche Bereiche der Gastro-Landschaft blicken. Orange leuchtet ihm die Küche entgegen. Er blickt in den Verkaufsladen, verweilt am Geschehen hinter dem in Grün gehaltenen Buffet und lässt seinen Blick über die neue Lounge bis hin zum Strichcode schweifen.

Die neue Lounge

Der neue Loungebereich ist via Durchgang vom Strichcode aus erschlossen. Die Akustikdecke ist hier gelb gestrichen. In beiden Deckenausschnitten hängt jeweils ein grosser Pendelleuchter. Zusammen mit der Möblierung entsteht eine gemütliche Loungestimmung, welche durch den dunklen Eichenparkettboden zusätzlich unterstützt wird.

Die Küche

Die neue, modern ausgestattete Gastroküche ist peripher situiert, um eine möglichst grosszügige räumliche Verbindung zwischen dem Café und der Lounge zu gewähren. Die Küchenfläche wurde vergrössert und mit einer Abwascherei ergänzt. Die Lage der neuen Küche ist in Bezug zu den Gasträumen zentral. Küche, Buffet und Verkauf liegen auf einer Achse, dadurch sind kurze Wege für das Personal garantiert.

WC-Anlage

Eine neue WC-Anlage ist im Erdgeschoss des Treppenhauses schwellenfrei vom Café aus erreichbar.

Haustechnik

Sämtliche Leitungen, Wasser, Abwasser, Elektroinstallationen, Kälteanlagen und Bodenheizungen, wurden erneuert. Eine komplett neue Lüftungsanlage befindet sich in der abgehängten Decke und deren Zentrale im ersten Obergeschoss. Für die Anlieferung des Untergeschosses wurde ein Warenlift an der Postgasse eingebaut.



Neu kann der Gast an einer langen Theke Platz nehmen.

Bilder Severin Furter

Bauphase

Die Bauphase begann mit dem Rückbau des ehemaligen Schuhhauses und des Tabaklädelis. So richtig starten konnten die Bauarbeiten jedoch erst mit der Schliessung der Bäckerei und des «Caprice» zu Beginn der Sommerferien.

Während die Gäste das südliche Flair des Strassencafés genossen, wurde im gesamten Erdgeschoss mit den statischen Massnahmen begonnen. Spriess wurden als Unterfangungen gestellt, Beton wurde mit Diamantbohrern geschnitten, Stahlträger eingebaut und Betonwände geschalt und vibriert.

Im Keller wurden Gräben für die neuen Kanalisationsleitungen gegraben. Das Ganze erinnerte zeitweise mehr an archäologische Ausgrabungen denn an den Umbau einer Geschäftsliegenschaft. Nach acht Wochen war die neue Gebäudestruktur erstellt, alle störenden Wände beseitigt und Niveaudifferenzen ausgeglichen.

Es starteten die Ausbaurbeiten für den Küchen- und den Cafébereich, welche Anfang Oktober mit der Teileröffnung in Betrieb genommen wurden.

Mit Hochdruck wurde nun in den Bereichen Lounge und Verkaufsladen

weitergearbeitet, während die Gäste bereits im teileröffneten «Caprice» bewirtet werden konnten.

Dank

Unser Dank gebührt zuerst Fredi Gunzenhauser. Er begegnete auch schwierigen Situationen mit Humor und Besonnenheit. Er unterstützte uns Architekten und alle Handwerker tatkräftig und sorgte mit raschen und überlegten Entscheidungen dafür, dass die Arbeiten zügig voranschreiten konnten.

Ein grosses Dankeschön geht an die Unternehmer und Handwerker, welche fachkundig, geschickt und fleissig den Umbau unter grossem Zeitdruck ausgeführt haben.

Der Belegschaft der Bäckerei Gunzenhauser danken wir, dass sie, auch wenn es staubig und eng wurde, immer geduldig und mit vollem Einsatz für ihre Gäste da war.

Den Bewohnern der Hauptstrasse 75 und 77, allen Anwohnern und Nachbarn sowie den Kunden des «Caprice» und der umliegenden Geschäfte wollen wir dafür danken, dass sie Lärm und Behinderungen geduldig ertrugen.

Angelo Tomaselli, Simone Wösch Tomaselli, lehnertomaselliarchitekten



Die neue, modern ausgestattete Gastroküche bietet mehr Platz und Raum.



FONTAROCCA
NATURSTEINE

GROSSE AUSWAHL
AN NATURSTEINEN FÜR
HAUS UND GARTEN.

Wir bedanken uns für den geschätzten Auftrag und wünschen dem Gunzenhauser-Team im neuen Domizil alles Gute und viel Erfolg!

BUCHENWEG 1
CH-4410 LIESTAL

WWW.FONTAROCCA.CH



REGENASS AG
GIPSERGESCHÄFT

Herzlichen Dank für den Auftrag und e guete Start!

Bärenmattenstrasse 36 Fon 061 951 12 14
4434 Hölstein Fax 061 951 17 82
info@regenass-gipser.ch
www.regenass-gipser.ch

Plattner Engineering GmbH
Energietechnik Planung und Beratung

- Bauphysik
- Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- IR-Thermographie
- Strom-Effizienz

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für ihren wertvollen Auftrag und bei allen Projektbeteiligten für die tolle Zusammenarbeit.

Plattner Engineering GmbH www.plattner-engineering.ch
Bubendorf / Basel 061 273 51 51

FÜR IHR GANZ PERSÖNLICHES
WOHNBEFINDEN...
Besten Dank
für Ihren Auftrag
und viel Erfolg!

W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE | VORHÄNGE | BETTWAREN

4450 SISSACH | TELEFON 061 971 46 95
WWW.WGRIEDER-AG.CH

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag. Ausführung der gesamten Inneneinrichtung.

hr rickenbacher ag
ladenbau
gastroeinrichtung
küchen-manufaktur

www.hrag.ch
tel. 062 285 03 03
4448 läufelfingen

Möbel-Produktion aus dem Werk in Läufelfingen.